



Starke Stimmleistung: Die Aurelius Sängerknaben Calw begeisterten mit ihren Liedvorträgen.



Starke Arme: Michael Rettig faszinierte auf dem Akkordeon.

Eine Bühne voller junger Stars

Sparkasse Pforzheim Calw feiert ihr 175-jähriges Bestehen – Kulturelle Glanzlichter aus der Region bereichern den Gala-Abend

PFORZHEIM. Zur Feier ihres 175-jährigen Bestehens hatte die Sparkasse Pforzheim Calw am Samstagabend unter dem Motto „Junge Glanzlichter aus der Region“ eine Gala im CongressCentrum veranstaltet.

PZ-MITARBEITERIN
CLAUDIA KELLER

Vor allem musikalische, aber auch sportliche junge Talente gestalteten ein mitreißendes Programm, das die Gäste, darunter viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft, faszinierte. Schon beim Sekttempfang im Foyer des CongressCentrum Pforzheim stimmte die BigBand der Fritz-Erler-Schule auf das vielfältige Programm des Abends ein und begeisterte mit flottem Sound. „Ich hatte die Idee, Ihnen Anna Netrebko zu bieten“, erklärte Sparkassenvorstand Herbert Müller bei der Begrüßung. „Als ich erfuhr, dass dieser Star für einen Abend mehr



Schlagfertig: Moderator Markus Brock und die Pianistin Marina Müllerperth.



Im Takt: Das Symphonieorchester des Theodor-Heuss-Gymnasiums Mühlacker zeigte sein Können im CongressCentrum.

bekommt, als ich in einem ganzen Jahr, war das Thema erledigt.“ Doch etwas Besonderes sollte den Gästen bei diesem wichtigen Anlass trotzdem geboten werden, weshalb die Wahl auf die Glanzlichter der eigenen Region fiel.

Viel gereistes Orchester

Eine ganze Bühne voller junger Stars bot das Symphonieorchester des Theodor-Heuss-Gymnasiums Mühlacker unter der Leitung von Wolfhard Bickel, das mit einem Walzer von Dimitri Schostakowitsch überzeugte. „Ein ganz besonderes Orchester“, stellte Moderator Markus Brock, bekannt vom SWR-Fernsehen, fest. „Sie waren im Herbst auf Chinetournee.“

Hochkarätig ging es weiter. Die Aurelius Sängerknaben aus Calw haben bereits mit so berühmten Orchestern wie den Wiener Philharmonikern mu-

siziert und sind 2007 mit dem Record Akademic Price Tokyo ausgezeichnet worden. Unter der Leitung von Bernhard Kugler rissen die sangeskräftigen Knaben das Publikum mit den Liedern „Horch was kommt von draußen rein“, „Kein schöner Land“ und „Höchste Eisenbahn“ mit.

Ebensolche Begeisterung löste der Chor der Christophorus-Kantorei Altensteig aus. Passend zum Gastgeber Sparkasse, hatten sie unter ihren mit Humor gespickten Gesangsstücken das Lied „Ich wär so gerne Millionär“ von den Prinzen ausgewählt.

Zu den Gästen auf der Bühne gehörte auch das Gitarrenensemble der Jugendmusikschule Pforzheim, die mit einigen Stücken einen schwungvollen Ausschnitt aus ihrem Programm zeigten. Die 16 Musiker, Preisträger im internationalen Gitarrenwettbewerb, werden im Juni zudem Konzerte in Singapur geben. Auch

junge Solisten standen an diesem Abend auf der Bühne. Akkordeon-Weltmeister Michael Rettig aus Wiernsheim ließ die Finger in atemberaubender Geschwindigkeit über die Tasten seines Instruments gleiten. Zweifel über die Verteidigung seines Titels in der im Mai anstehenden Weltmeisterschaft kamen im Publikum sicher nicht auf, auch wenn er inzwischen volljährig geworden ist und deshalb in der Senioren-Klasse teilnehmen wird.

In den USA erfolgreich

Eine weitere Meisterin der Tasten war die 13-jährige Pianistin Marina Müllerperth aus Maulbronn-Schmie, die bereits zahlreiche Preise, nicht zuletzt in den USA gewonnen hat. Sie ging ganz in den Musikstücken „Teufelische Einflüsterung“ von Sergej Prokofiew und Bela Bartoks „Tanz im bulgarischen Rhythmus“ auf. Im Interview mit Moderator Brock, in dem sie verriet mit drei Jahren auf einem „lumpigen“ Klavier begonnen zu ha-



Als Überraschungsgast trat der zwölfjährige Geiger Lucas Wecker auf.



Immer ein Blickfang sind die Turner der KTV Straubenhardt, die sich auch für die Sparkasse etwas einfallen ließen.

ZUM THEMA

ben, überzeugte die junge Künstlerin mit schlagfertigen Antworten.

Wirbelnde Körper in Perfektion zeigten die Jugendturner von der KTV Straubenhardt unter der Leitung von Payad Sultan-Kassem. Als Sieben Zwerge liefen die Nachwuchssportler auf, bewiesen danach aber atemberaubend reife Leistung.

Das festliche Programm beendete der Überraschungsgast Lucas Wecker. Der vielfach ausgezeichnete zwölfjährige Nachwuchsgeiger aus dem hohen Norden hat seinen musikalischen Mentor am Badischen Staatstheater und ist durch mehrere Fernsehauftritte bekannt. Mit seiner großartigen Fingerfertigkeit nahm er auch das Pforzheimer Publikum für sich ein.

Bildergalerie zum Thema unter www.pz-news.de

Perfekter Slogan

„Mit Herz und Hand“ – selten hat ein selbstgewählter Slogan so die Emotionen getroffen. Kein Wunder, wenn bei der Jubiläumsgala der Sparkasse Pforzheim Calw keine verbale Kraftmeierei im Mittelpunkt des Geschehens stand – obwohl es dem Haus an gesundem Selbstbewusstsein nicht gemangelt hätte –, sondern die Darstellung einer etwas anderen Form von Kapital – das Humankapital. Gemeint waren junge Glanzlichter der Region, die allein durch ihre Performance auf ebenso vergnügliche wie unterhaltsame Weise sehr deutlich machten, auf was sich die 175-jährige Tradition gründet: Ganz nahe bei den Menschen zu sein. Insofern: PR vom Feinsten. Chapeau! amk



Schwungvoll eröffnete die Big-Band der Fritz-Erler-Schule den Gala-Abend im CongressCentrum.



„Ich wär so gerne Millionär“ war eines der Lieder, das die Christophorus-Kantorei Altensteig vortrug.



Das Gitarrenensemble der Jugendmusikschule Pforzheim gab eine Kostprobe aus seinem großen Repertoire.